

# SSH als SocksProxy

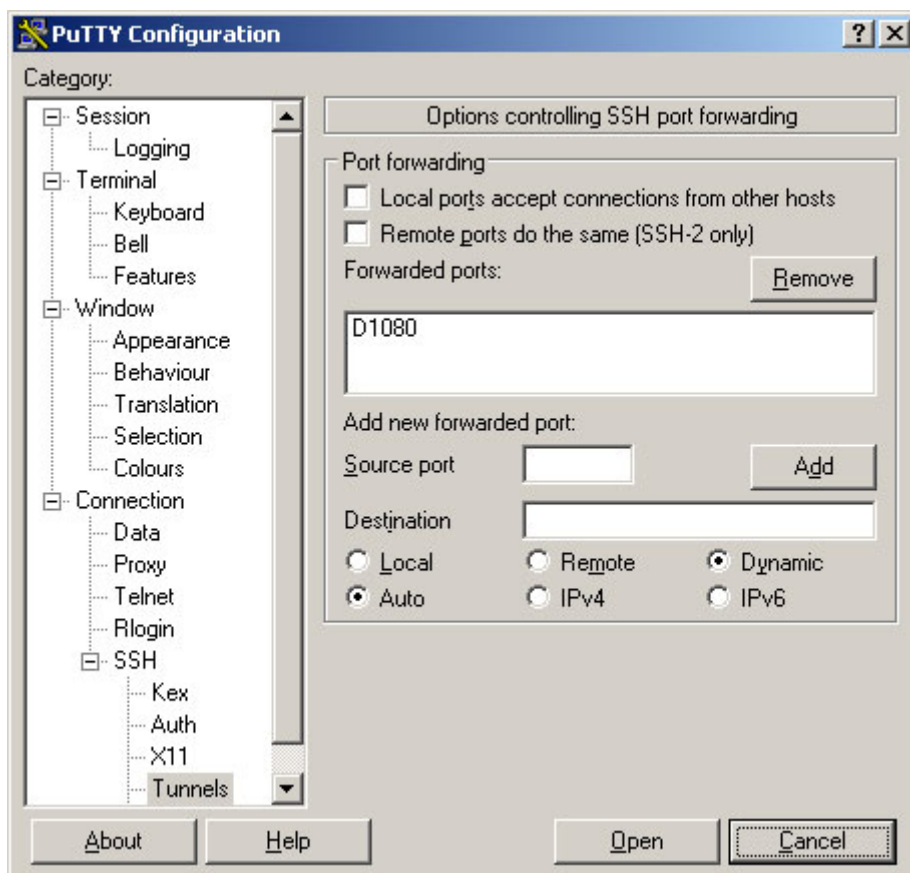
Sinn eines SocksProxy ist es z.B. auf Server und Dienste innerhalb eines Firmennetzwerks zugreifen zu können ohne jedoch dafür Ports in der Firewall aufreissen zu müssen oder auch um Netzwerkverkehr verschlüsselt über einen anderen PC zu tunneln.

## SSH Tunnel unter Linux

```
ssh -N -D1080 username@remotehost.de
```

## SSH Tunnel unter Windows (mit Putty)

Putty starten und ganz normal unter Hostname den Server eintragen über den getunnelt werden soll. Dann in den Optionen unter Tunnels unter forwarded Ports z.B. Port 1080 eintragen und den Button „Dynamic“ aktivieren.



## Anwendungen auf das Socks-Protokoll umstellen

Manche Anwendungen wie z.B. Firefox oder manche Chat-Programme wie ICQ unterstützen das SOCKS-Protokoll von sich aus. Hierzu muss in den Optionen als Socks-Hosts der „localhost“ mit Port 1080 und SOCKS-Version 5 eingetragen werden.

## Anwendung ohne SOCKS-Unterstützung

Jedoch unterstützen nicht alle Anwendungen das SOCKS-Protokoll. Für dieses Problem gibts jedoch sogenannte Socks-Clients wie z.B. <http://www.freecap.ru/eng/>

